

Die Hochschule Mainz – University of Applied Sciences – an der rund 5.600 junge Menschen studieren und forschen, befindet sich auf einem modernen Campus in einer lebenswerten Stadt und zeichnet sich aus durch exzellente Qualität in Lehre und Forschung. Interdisziplinarität und Internationalität, Offenheit für interkulturelle Fragen und Familienfreundlichkeit sind über das Fachliche hinaus wichtige Faktoren für unsere Hochschule.

Praxisbezug und individuelles, projektorientiertes Studium in Kleingruppen sind die profilprägenden Schwerpunkte der Hochschule. Wir bieten Ihnen eine spannende Aufgabe in einem engagierten und kooperativ arbeitenden Kollegium. Bei uns kennen sich Professorinnen/Professoren und Studierende persönlich. Unsere Hochschule kooperiert mit rund 150 Partnerhochschulen weltweit.

An der Hochschule Mainz ist zum Wintersemester 2024 (01.09.2024) folgende befristete Stelle zu besetzen:

**Professur (m/w/d) für
Gestaltung mit Künstlicher Intelligenz**

Besoldungsgruppe W2 (LBesG)

Eine Stellenteilung ist grundsätzlich möglich.

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und vor allem dem Maschinellen Lernen werden uns in der Gestaltung und auch gesamtgesellschaftlich in den kommenden Jahren vor viele Herausforderungen stellen, zugleich aber auch viele Chancen eröffnen. Mit dieser Professur möchte die Hochschule Mainz nicht nur die Studierenden in den gestalterischen Studiengängen bestmöglich auf die bereits einsetzenden Veränderungen vorbereiten, sondern auch die vielseitigen Diskurse um das Thema KI in der Gestaltung weiterführen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die in der Professur „Gestaltung mit Künstlicher Intelligenz“ experimentell neue Forschungs- und Lehrformate für den gesamten Fachbereich Gestaltung entwickeln soll. Ziel ist es, KI angewandt in die gestalterische Praxis aller Fächer der drei Fachrichtungen des Fachbereichs (Innenarchitektur, Kommunikationsdesign und Zeitbasierte Medien) einzubringen. Die Anwendungen gehen hierbei über den rein kreativen Einsatz von KI als bildgenerierendes Verfahren hinaus und berühren Fragen der Interaktion, Produktion und Entwicklungsprozesse. Dabei soll der praktische Einsatz von KI stets eingebettet sein in eine kritisch-reflexive, theoretische Auseinandersetzung mit den aktuellen Entwicklungen in diesem Feld und ihren gesellschaftlichen Implikationen.

Die auf **fünf Jahre befristete Professur** startet eingebettet in das laufende Forschungsprojekt KITEGG (<https://gestaltung.ai>) und kann so direkt auf eine bereits etablierte KI-Infrastruktur, ein KI-Labor in Mainz und ein Netzwerk an Partnern an vier weiteren Gestaltungshochschulen zugreifen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entwicklung und Durchführung von interdisziplinärer Lehre auf Bachelor- und Masterniveau im Austausch mit den Fächern des Fachbereichs Gestaltung
- Betreuung von Abschlussarbeiten in allen einschlägigen Studiengängen

Darüber hinaus erwarten wir:

- Weiterentwicklung der etablierten Forschung im Bereich „KI in der Gestaltung / Gestaltungslehre“
- Etablierung von „KI in der Gestaltung“ als übergreifendes Themenfeld im Fachbereich Gestaltung
- Vertretung des Fachbereichs für das Feld KI im Kontext der Hochschulentwicklung und Profilierung
- Interesse für die Entwicklung von Gestaltungsprojekten in Forschung und Transfer
- die Bereitschaft auch verwandte oder studiengangübergreifende Lehrgebiete zu übernehmen und sich an interdisziplinären Projekten zu beteiligen

Das bringen Sie mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in einem gestalterischen Fach
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion oder alternativ auch durch hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis nachgewiesen wird
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflich einschlägigen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein sollen
- Erfahrung im Einsatz von KI-Verfahren in gestalterischen Projekten
- Nachgewiesene Expertise im Einsatz von und Umgang mit aktuellen KI-Technologien, sowie Kenntnis der aktuellen technischen Entwicklungen und theoretischen Diskurse
- Nachweis der pädagogischen Eignung, idealerweise Erfahrung in der Lehre an einer Gestaltungshochschule
- Bereitschaft zum Einsatz innovativer Lehrkonzepte und deren Weiterentwicklung unter Einsatz digitaler Medien und Technologien und Freude an der Ausbildung unserer Studierenden. Der Einsatz digitaler Medien in der Lehre sollte vertraut sein.
- Die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen ist in der Bewerbung und im Rahmen einer Probelehrveranstaltung nachzuweisen.

Das bieten wir:

- Bezahlung nach Besoldungsgruppe W2 (LBesG) und Verbeamtung auf Zeit, sofern die dienstrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen
- Lehre in kleinen Gruppen mit offenem und freundlichem Umgang zwischen Professorinnen / Professoren sowie Studierenden
- ein forschungsaffines und drittmittelerfahrenes Kollegium
- Anschluss an vielfältige regionale Netzwerke
- Umfangreiche Personalentwicklungsangebote inkl. hochschuldidaktische Weiterbildungen, insbesondere zur Digitalisierung in der Lehre & Forschung und Angebote der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge
- gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gute Arbeitsplatzsituation
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

In der Hochschule treten wir für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordern daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In der vorgenannten Besoldungsgruppe sind Frauen unterrepräsentiert. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bspw. durch flexible Arbeitszeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Für Fragen hierzu kann die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Mainz kontaktiert werden.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Mainz vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerinnen:

Fachliche Fragen (Hochschule):

Fachbereich Gestaltung

Prof. Florian Jenett

florian.jenett@hs-mainz.de

Organisatorische Fragen:

Abteilung Personal und Recht

Tel: 06131 628-7305

stellenausschreibungen@hs-mainz.de

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **11. April 2024** an die

Präsidentin der Hochschule Mainz
Frau Prof. Dr. Susanne Weissman
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen über unser Berufungsportal
[2024 – P03 FB G Professur für Gestaltung mit Künstlicher Intelligenz](#)

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Erstellen Sie aus Ihren Unterlagen (Motivationsschreiben, Ihren tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien usw., inklusive Verzeichnis bisheriger Lehr- und Berufstätigkeiten sowie Ihr Portfolio mit repräsentativen Beispielen der eigenen Projekte) eine Gesamtdatei im pdf-Format und im Umfang von max. 50 Seiten. Ihr Lehrkonzept und Forschungskonzept sollte jeweils max. 2 Seiten umfassen.

Unserer Hinweise zur Einhaltung des AGG und zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Karriereseite](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

